

Aalen, den 20.11.2025

## Leitlinien der Jugendarbeit und das Jugendförderkonzept des TC Aalen e.V.

Die Förderung des Tennissports und die Jugendförderung sind als wichtige Bestandteile fest in der Satzung des TC Aalen e.V. verankert. Im Folgenden sollen wichtige Bestandteile der Jugendarbeit im TC Aalen e.V. näher erläutert werden.

**Abschnitt A: Leitlinien des Jugendsports im TC Aalen e.V.**

**Abschnitt B: Jugendförderung im TC Aalen e.V. (ab Seite 6)**

**Abschnitt C: Wie wird eine Mannschaft aufgestellt? (ab Seite 10)**

### A. Leitlinien des Jugendsports im TC Aalen e.V.

#### 1. Leitbild & Ziele

- **Spaß am Tennissport** im Vordergrund: Kinder und Jugendliche sollen Tennis als lebenslange Sportart erleben.
- **Breite fördern – Spitze fordern:** Möglichst viele Kinder für Tennis begeistern und Talente gezielt entwickeln.
- **Soziale Verantwortung:** Vermittlung von Fairness, Respekt, Teamgeist und Vereinsidentität.
- **Integration & Inklusion:** Offenheit für alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von Herkunft, Leistungsniveau oder sozialem Hintergrund.

---

#### 2. Alters und Entwicklungsstufen

- **Ballschule & Kids-Tennis (5–8 Jahre)**  
Spielerisches Erlernen der Grundbewegungen, Ballgewöhnung, erste Schlagtechniken.



## Jugend- und Förderkonzept TC Aalen e.V. (1. Version)

- **Grundlagenaufbau (9–12 Jahre)**  
Technikschulung nach einem klaren Vier-Phasen-Technikmodell,  
Koordinationstraining, erste Matchpraxis.
  - **Leistungsorientierte Förderung (13–18 Jahre)**  
Intensives Technik- und Taktiktraining, Athletik, mentale Schulung, Wettkampf- und  
Turnierbetreuung.
  - **Übergang in den Aktivenbereich (ab 17 Jahre)**  
Unterstützung beim Wechsel in Herren-/Damenmannschaften, Coaching, ggf.  
Förderung für Tennis-Assistenztrainerscheine.
- 

### 3. Trainingsstruktur

- **Regelmäßiges Gruppentraining** (2× pro Woche, je nach Alters- und Leistungsstufe).
  - **Zusätzliches Athletik- und Koordinationstraining** (altersgerecht, spielerisch und  
sportartübergreifend).
  - **Individuelles Techniktraining** für Leistungsspieler:innen.
  - **Feriencamps & Intensivwochen** zur zusätzlichen Förderung.
- 

### 4. Wettkampf- und Turnierwesen

- Frühzeitige Heranführung an den Wettkampfsport (Kleinfeld- und Midcourt-Turniere).
  - Aufbau von **Jugendmannschaften in allen Altersklassen**.
  - Förderung der Teilnahme an **regionalen und überregionalen Turnieren**.
  - Organisation eines **vereinseigenen Jugendturniers** zur Identifikation und Motivation.
- 

### 5. Kooperationen & Einbindung

- **Schul- und Kindergartenprojekte** („Tennis in der Schule“) zur Mitgliedergewinnung.
- Zusammenarbeit mit der **Stadt Aalen**, lokalen Sportvereinen und Sponsoren.
- Einbindung von **Eltern** als Helfer:innen, Begleiter:innen und Unterstützer:innen.



## 6. Qualifiziertes Trainer- und Betreuersteam

- Qualifizierte Trainer:innen mit pädagogischem Know-how.
  - Förderung junger Vereinsmitglieder zur Ausbildung als Tennisassistent:innen oder C-Trainer:innen.
  - Regelmäßige Fortbildungen für das Trainerteam.
- 

## 7. Wertevermittlung und Gemeinschaft

- **Fair Play, Respekt, Teamgeist** in Training und Wettkampf.
  - Gemeinsame Vereinsveranstaltungen (Jugendtag, Saisonabschluss, Weihnachtsfeier).
  - Förderung des **Wir-Gefühls** durch Mannschaftstraining und vereinsübergreifende Aktionen.
- 

## 8. Perspektiven & Nachhaltigkeit

- Jährliche Evaluation des Jugendkonzepts.
  - Sicherung einer kontinuierlichen Mitgliederentwicklung.
  - Nachhaltige Förderung durch Sponsoring, Fördergelder und Kooperationen.
- 

## 9. Pädagogisches Leitbild

- **Ganzheitlichkeit:** Kinder und Jugendliche sollen nicht nur Tennis, sondern auch Bewegungsfreude, Athletik, Koordination, Fairness und Teamgeist entwickeln.
- **Prozess statt Ergebnis:** Ziel ist ein langfristiger Lern- und Entwicklungsprozess, kein kurzfristiger Erfolg.
- **Differenzierung & Individualisierung:** Jede Spielerin und jeder Spieler wird nach Alter, Entwicklungsstand und Motivation gefördert.



## Jugend- und Förderkonzept TC Aalen e.V. (1. Version)

- **Bewegungspädagogischer Ansatz:** Motorische, kognitive und soziale Lernprozesse werden integriert.
- 

### 10. Motorische Entwicklung & Lernstufen

- **Koordinatives Fundament (5–8 Jahre)**
    - Grundfertigkeiten wie Laufen, Springen, Werfen, Fangen, Rhythmus.
    - „Ballschule“ mit Schläger-Ball-Spielen, Zielwerfen, Balancieren.
    - Ziel: **breites motorisches Fundament.**
  - **Technik-Aufbau (9–12 Jahre)**
    - Einführung des **Vier-Phasen-Technikmodells** für Vorhand/Rückhand.
    - Spielerisches Erlernen von Topspin, Volley, Aufschlag in vereinfachter Form.
    - Ziel: **Bewegungsvorstellungen entwickeln.**
  - **Technik- und Taktikvertiefung (13–15 Jahre)**
    - Variationen im Technikmodell (z. B. defensive vs. offensive Grundschläge).
    - Einführung komplexerer Spielsituationen (Return, Angriff, Verteidigung).
    - Ziel: **Techniken stabilisieren und situativ anwenden.**
  - **Leistungsentwicklung & Spezialisierung (16–18 Jahre)**
    - Feinform der Technik mit **Impuls-Timing-Training.**
    - Mentale, athletische und taktische Schulung auf höherem Niveau.
    - Ziel: **Leistungsstabiler Übergang in den Aktivenbereich.**
- 

### 11. Methodisch-didaktische Umsetzung

- **Kindgerechte Spielformen:**
  - „Play & Stay“-Ansatz (Rote, Orange, Grüne Bälle; kleinere Spielfelder).
- **Differenzielles Lernen:**
  - Variationen der Technik (Ballhöhe, Schlagrhythmus, Platzierung) fördern Anpassungsfähigkeit.



## Jugend- und Förderkonzept TC Aalen e.V. (1. Version)

- **Bewegungsaufgaben statt starrer Anweisungen:**  
Spieler:innen finden eigene Lösungen (z. B. „Triff den Ball so, dass er über das Hütchen fliegt“).
  - **Mentales Training integriert:**  
Fokusübungen, Selbstgespräche, Routinen.
- 

### 12. Athletik- & Koordinationstraining

- **5–10 Jahre:** Vielseitigkeit (Leichtathletik, Turnen, Ballspiele).
  - **11–14 Jahre:** Schnelligkeit, Beweglichkeit, Gleichgewicht.
  - **15–18 Jahre:** Kraftausdauer, Schnellkraft, präventives Training.
  - Immer gekoppelt mit **Tennis-spezifischen Situationen** (z. B. Sprungkraft für Smash, Rumpfstabilität für Vorhand).
- 

### 13. Taktik & Spielfähigkeit

- Ab U10: „Spielen lernen“ statt nur Technik isoliert.
  - Ab U12: Einführung taktischer Grundmuster (z. B. „Angriff nach kurzem Ball“).
  - Ab U14: Gegner-Analyse, Matchpläne.
  - Ab U16: Persönliche Spielidentität entwickeln (offensiv, defensiv, Allround).
- 

### 14. Werte & Soziale Entwicklung

- **Fair Play, Respekt & Teamgeist** als feste Bausteine.
  - Teambuilding über **Mannschaftsspiele & Trainingscamps**.
  - Jugendliche frühzeitig in **Verantwortung einbinden** (z. B. als Helfer im Kindertraining, Jugendsprecher im Verein).
-

### 15. Evaluation & Weiterentwicklung

- Jährliche Reflexion mit Trainerteam und Jugendwart.
  - Feedbackgespräche mit Eltern und Spieler:innen.
  - Integration neuer sportwissenschaftlicher Erkenntnisse.
- 

### 16. Finanzielle Förderung des TC Aalen

Der TC Aalen e.V. fördert die Jugendarbeit jährlich mit einem hohen finanziellen Betrag:  
Details dazu im Abschnitt B (Jugendförderung im TC Aalen e.V.).

---

## B. Jugendförderung im TC Aalen e.V.

### 1. Jüngstenförderung: Kooperation Schule – Verein

Der TC Aalen bietet in jeder Wintersaison eine Kooperation mit der Grauleshofschule an. Hier erlernen Kinder im Alter von 5 – 8 Jahren spielerisch die Grundbewegungen, erste Schlagtechniken und Ballgewöhnung. Die wöchentlichen Trainingseinheiten werden von einer speziell für die Arbeit mit Kindern dieser Altersgruppe ausgebildeten C- Trainerin (Anna Rothenbach) durchgeführt. Die Hallen- und Trainerkosten werden vom TC Aalen aus dem Jugendbudget finanziert (Die Eltern eines teilnehmenden Kindes zahlen lediglich einen Pauschalbetrag von 30.- Euro für die gesamte Hallensaison).

---

### 2. Qualifiziertes Trainer:innen-Team für alle Altersklassen und Spielstärken

Das Trainerteam umfasst A-Trainer, B-Trainer, C-Trainer:innen und Trainerassistent:innen. Die Vielfalt der Trainer:innen ermöglicht es, dass für jede Altersschicht und Spielstärke ausgebildete Trainer:innen zur Auswahl stehen.



## Jugend- und Förderkonzept TC Aalen e.V. (1. Version)

Der TC Aalen stellt dem gesamten Trainerteam die sehr zeitaufwändige Trainingsorganisation kostenlos zur Verfügung. Außerdem stellt der TC Aalen allen Teilzeit-Trainer:innen Trainingsbälle, Trainings-Equipment sowie vom Technikteam des Vereins gewartete Frei- und Hallenplätze zur Verfügung (incl. Bewässerung im Sommer und Heizung / Licht im Winter).

---

### 3. Tennis-Camps in den Pfingstferien und in der 1. & 5. Sommerferienwoche

Bitte beachten Sie dazu die jeweilige Ausschreibung.

---

### 4. Kinder und Jugendmannschaften für die Verbandsspiele

Für alle Altersklassen (U18, U15, U12, U10, U9) meldet der TC Aalen Mannschaften zu den Verbandsspielen. Damit hat jeder Jugendliche die Möglichkeit, das Erlernete auch im Matchtraining anzuwenden und Tennis auch als Mannschaftssport zu erleben.

Die Meldegebühren für die Mannschaften zur Turnierrunde, sowie die Hallengebühren bei Auswärtsspielen in der Winterrunde übernimmt der TC Aalen. Außerdem stellt der TC Aalen die Turnierbälle und Frei- bzw. Hallenplätze bei Heimspielen kostenlos zur Verfügung.

In der Sommersaison bezahlt der Verein zusätzlich ein Getränk pro Spieler und das gemeinsame Mannschaftssessen mit der gegnerischen Mannschaft nach dem Wettkampf.

---

### 5. Kostenfreie Nutzung der Tennishalle

In der Wintersaison (Hallensaison) dürfen Kinder und Jugendliche zum **gemeinsamen Matchtraining** kostenlos in der Halle spielen.

**Dazu gelten folgende Kriterien und Bedingungen:**



## Jugend- und Förderkonzept TC Aalen e.V. (1. Version)

- Die Buchung darf nur von Jugendlichen erfolgen, die die Bereitschaft haben, in einer Mannschaft des TC Aalen zu spielen.
- Zur kostenlosen Buchung sind nur Jugendliche berechtigt, die in der vorangegangenen Sommersaison und in der aktuellen Wintersaison ausschließlich für die Mannschaften des TC Aalen gespielt haben bzw. spielen (Jugendliche, die auch für Mannschaften eines anderen Vereins gemeldet sind oder dort an Spielen teilnehmen, können das kostenlose Hallenangebot nicht nutzen).
- Die Buchung darf nur am Spieltag erfolgen.
- Eine Buchung ist maximal für eine Stunde möglich. Ist der Platz 15 Minuten vor Buchungsende noch frei, kann eine zweite Stunde dazu gebucht werden.
- Wird der Platz nicht genutzt, muss die Buchung storniert und für andere Mitglieder freigegeben werden.
- Die Namen aller Teilnehmer müssen in der Platzbuchung eingetragen werden.
- Alle Teilnehmer der Buchung müssen Mitglieder des TC Aalen sein und dürfen nicht Ü18 Jahre sein.

### 6. **Zusätzliche Fördermaßnahmen für motivierte**

#### **Mannschaftsspieler:innen**

Die nachfolgenden Maßnahmen richten sich an motivierte Mannschaftsspieler, die mindestens eine Trainingseinheit pro Woche (Einzel- oder Gruppentraining) im TC Aalen absolvieren und an den Mannschaftsspielen (U9 bis U18) teilnehmen und sich außerdem zu den folgenden **Teilnahmebedingungen** verpflichten:

Teilnahme an mindestens zwei Mannschaftsspielen im Sommer und zwei Mannschaftsspielen im Winter,

- Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften im Sommer und im Winter,
- Teilnahme an mindestens einem LK-Turnier im Sommer,
- Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften im Sommer, wenn diese durchgeführt werden.

#### a) **Geförderte (kostenlose) Trainingseinheiten:**



## Jugend- und Förderkonzept TC Aalen e.V. (1. Version)

- Tennisspezifische Fitness und Athletik  
(Ausdauer, Kraft, Koordination, Staffeltraining für die U9 und U10),
- Match- und Taktik-Training durch das Trainerteam des TC Aalen.

**Dauer:** 1,5 bis 2 Stunden (abhängig von der Teilnehmerzahl),

**Frequenz:** 1x pro Woche ab Beginn der Freiluftsaison, sowie zusätzliche Einheiten im Rahmen spezieller Ferienaktionen. Im Winter wird die Frequenz angepasst, je nach Verfügbarkeit der Hallenplätze.

### **b) Geförderte Tenniscamps für Mannschaftsspieler in den Ferien:**

- Je nach Verfügbarkeit der Trainer wird der Verein zusätzliche Trainingseinheiten in den Ferien für die Mannschaftsspieler:innen anbieten (wird rechtzeitig an den ausgewählten Teilnehmer kommuniziert und angeboten).

### **c) Geförderte teambildende Maßnahmen:**

- Ausflug zu einem WTA- (Porsche Tennis Grand Prix) oder ATP-Turnier (BOSS Open Stuttgart) mit bis zu 50 % Zuschuss
- Weitere Teambuilding-Aktionen zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls und der Vereinsbindung sind geplant

### **d) Zuschüsse zu Turnier-Meldegeldern**

- Die Teilnahmegebühren für die Bezirksmeisterschaften und ein LK-Turnier werden vom Verein übernommen.

Die Aufnahme in diese Trainings- und Fördergruppe erfolgt in Absprache mit der Jugendabteilung des TC Aalen. Sollten die oben genannten Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt werden, behält sich der TC Aalen vor, die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer aus der Fördergruppe zu nehmen.

Ziel ist es, unseren jungen Mannschaftsspieler:innen die Möglichkeit zu geben, durch gemeinsame Spielpraxis ihre individuellen Fähigkeiten zu verbessern und als Team zusammenzuwachsen.

---

## 7. Kostenloses Mannschaftstraining für die Damen 1 und Herren 1

Das Mannschaftstraining für die 1. Damen- bzw. 1. Herrenmannschaft ist kostenlos für alle nominierten Trainingsteilnehmer. Für trainingsfleißige Kinder und Jugendliche eine Motivation und Ansporn.

---

## C. Wie wird eine Mannschaftsaufstellung erstellt?

Die Mannschaftsaufstellung erfolgt nach klar definierten Kriterien. Spieler werden **in der folgenden Reihenfolge** berücksichtigt:

### 1. Spielbereitschaft

Berücksichtigt werden ausschließlich Kinder, Jugendliche und Eltern, die ihre **verbindliche Spielbereitschaft** erklärt haben.

### 2. Leistungsklasse (LK)

Die Aufstellung erfolgt grundsätzlich nach dem **Leistungsklassen-Prinzip**. Je **niedriger** die LK, desto **höher** ist die Position in der Mannschaft.

#### Beispiel:

- Position 1: Spieler A / LK 10
- Position 2: Spieler B / LK 12
- Position 3: Spieler C / LK 15
- Position 4: Spieler D / LK 18
- Ersatzspieler 1: Spieler E / LK 22
- Ersatzspieler 2: Spieler F / LK 24

### 3. Einsatz von jüngeren Spielern

Spielt ein Spieler in einer **jüngeren Altersklasse (U-Mannschaft)**, wird er oder sie – auch bei besserer LK – **automatisch als Ersatzspieler** eingeplant.

Spieler, die **altersklassenberechtigt (AK-berechtigt)** sind, haben grundsätzlich **Vorrang** vor jüngeren Spielern, die in einer niedrigeren AK spielen.

#### Beispiel:



## Jugend- und Förderkonzept TC Aalen e.V. (1. Version)

- Position 1: Spieler A (U18) / LK 15
- Position 2: Spieler B (U18) / LK 17
- Position 3: Spieler C (U18) / LK 18
- Position 4: Spieler D (U18) / LK 20
- Ersatzspieler 1: Spieler E (U18) / LK 21
- Ersatzspieler 2: Spieler F (U15) / LK 14

### 4. Vorgehen bei Ausfall von Stammspielern

Können Stammspieler am Spieltag nicht antreten, rücken die Ersatzspieler gemäß den oben genannten Kriterien nach.

#### Ursprüngliche Aufstellung:

- Position 1: Spieler A (U18) / LK 15 – *kann nicht spielen*
- Position 2: Spieler B (U18) / LK 17
- Position 3: Spieler C (U18) / LK 18 – *kann nicht spielen*
- Position 4: Spieler D (U18) / LK 20
- Ersatzspieler 1: Spieler E (U18) / LK 21
- Ersatzspieler 2: Spieler F (U15) / LK 14

#### Neue Aufstellung:

- Position 1: Spieler F (U15) / LK 14
- Position 2: Spieler B (U18) / LK 17
- Position 3: Spieler D (U18) / LK 20
- Position 4: Spieler E (U18) / LK 21

### 5. Einsatzrotation bei mehr als vier spielbereiten Jugendlichen

Wenn sich **mehr als vier Jugendliche** für einen Spieltag spielbereit erklären, wird – soweit möglich – eine **Rotation** angestrebt, um Spielpraxis und Entwicklung zu fördern.

Die Ersatzspieler kommen dabei entweder

- im **Doppel** oder
- an **folgenden Spieltagen** zum Einsatz.

#### Beispiel – Spieltag 1:

- Position 1: Spieler A (U18) / LK 15
- Position 2: Spieler B (U18) / LK 17



## Jugend- und Förderkonzept TC Aalen e.V. (1. Version)

- Position 3: Spieler C (U18) / LK 18
- Position 4: Spieler D (U18) / LK 20
- Ersatzspieler 1: Spieler E (U18) / LK 21
- Ersatzspieler 2: Spieler F (U15) / LK 14

### Beispiel – Spieltag 2:

- Position 1: Spieler A (U18) / LK 15 – *kann nicht spielen*
- Position 2: Spieler B (U18) / LK 17
- Position 3: Spieler C (U18) / LK 18 – *kann nicht spielen*
- Position 4: Spieler E (U18) / LK 21
- Ersatzspieler 1: Spieler D (U18) / LK 20
- Ersatzspieler 2: Spieler F (U15) / LK 14

---

## Zielsetzung des TC Aalen

Der TC Aalen verfolgt mit dieser Regelung das Ziel, Spielern, die **ausschließlich in ihrer eigenen Altersklasse spielen dürfen**, regelmäßig die Möglichkeit zu geben, ihre **Fähigkeiten und Leistungen im Wettkampf** weiterzuentwickeln.

Jüngere Spieler erhalten diese Möglichkeit primär in **ihrer eigenen Altersklasse**. Sie werden jedoch berücksichtigt und eingesetzt, **wenn in der älteren Altersklasse nicht genügend Spieler zur Verfügung stehen**.

---

*Aalen, den 23.03.2026 // JUGENDTEAM*